

# *neue* der Wegweiser



NaturFreunde Bezirksverband Kassel e.V.

Dezember - Januar - Februar

71. Jahrgang Folge 4/2023



Keine Schneeflocke in der Lawine  
wird sich je verantwortlich fühlen.

**Stanislaw Jerzy Lec**



**DIE MOTIVATION KOMMT  
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-  
FÖRDERUNG  
DURCH UNS.**



**Rückenwind ist einfach.**

**Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.**

 **Kasseler  
Sparkasse**

[www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de](http://www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de)



## Inhalt - Editorial

<b>Inhalt - Editorial</b>	S. 3
Schöpfungsgottesdienst/Termine 2024	S. 4
<b>Mitteilungen des Bezirksvorstandes</b>	S. 5

<b>Wandertermine Ortsgruppe Kassel 2015:</b>	
Sonntagswandergruppe	S. 7
mittwochs-aktiv I und II	S. 8, 9

<b>Aus den Ortsgruppen:</b>	
Besser Schwitzen mit der OG Besse	S. 10
Spende Kasseler Sparkasse OG Vollmarshausen	S. 11
OG Kassel in Travemünde	S. 12
Einladung Kaufunger Stiftsweihnacht	S. 13
Apfelsaftaktion OG Bad Emstal	S. 14

<b>Beiträge - Veranstaltungen</b>	
Stärkenberatung: Rechte u. rechtsextreme Strukturen in Nordhessen	S. 15
Schuldenbremse = Investitionsbremse	S. 16, 17
1. September Antikriegstag "Frieden neu denken"	S. 18, 19

<b>Heimatkunde - Mundart - Traditionspflege</b>	
Lebensträume in Fuldata - und was aus ihnen wurde	S. 20, 21

<b>Unsere Ortsgruppen auf einen Blick:</b>	
Bad Emstal - Besse	S. 22
Eschwege - Fürstenhagen	S. 23
Hessisch Lichtenau - Kassel 2015	S. 24
Kaufungen - Vollmarshausen	S. 25

<b>Unsere Vereinsheime auf einen Blick:</b>	
Bad Emstal - Eschwege	S. 26
Kaufungen	S. 27
Vollmarshausen	S. 28
Meißnerhaus	S. 29
Mitgliedsantrag	S. 30
Impressum - Hinweise	S. 31

**Titelfoto: Silbersee im Winter**  
U. Vinschen  
**Stanislaw Jerzy Lec (1909 - 1966)**  
Polnischer Lyriker und Aphoristiker  
Diese Metapher verbildlicht, dass wir uns nicht  
als Teil eines Problems sehen: wenn sich keiner  
verantwortlich fühlt und niemand den Anfang  
macht, wird sich nie etwas ändern (z.B. in Sa-  
chen Umweltschutz, etc...)

Die Ergebnisse der Landtagswahlen in Hessen und Bayern sind in vielerlei Hinsicht eine Katastrophe. Von den zahlreichen Gründen seien drei kurz aufgeführt:



**Der Klimawandel ist mit seinen verheerenden Auswirkungen nicht mehr zu leugnen.** Trotzdem wurden die Parteien gewählt, die den Klimawandel bestreiten oder kleinreden. Auch die Maßnahmen der Bundesregierung sind bei weitem nicht ausreichend und wurden wie z.B. das Heizungsgesetz total falsch angegangen. Aber es ist völlig abwegig den Klimawandel zu ignorieren. Oder macht die Angst vor notwendigen Veränderungen politisch blind?

Die Probleme der **Migration** sind mit starken Sprüchen, wie sie die Wahlgewinner von sich gegeben haben, nicht zu lösen. Weder die Abschaffung des Asylrechts, noch verstärkte Abschiebungen, noch Obergrenzen werden die Flüchtlingszahlen verringern. Denn die Fluchtursachen wie Hunger, Naturkatastrophen und Kriege werden damit nicht beseitigt. Christliche Politiker sollten sich daran erinnern, dass Jesus, der Begründer des Christentums, gemäß Bibel auch ein Flüchtlingskind war.

Die **AfD** steht für Hetze, Rassismus, Feindbilder. Ist Fremdenfeindlichkeit inzwischen ein Grund gewählt zu werden? Es ist nicht zu verstehen, dass sich die AfD als Partei für die Bürger ausgeben konnte. Sie hat keine Lösungen für die anstehenden Probleme anzubieten und fällt in den Landesparlamenten vor allem durch Provokationen und innerparteilichen Streit auf.

Bei den Landtagswahlen lag die Konzentration auf bundespolitischen Themen. Das lenkte von den landespolitischen Problemen ab.

*Rolf Weckel*  
Wegweiser 4/2023 3



"Um Himmels Willen - gebt die Erde nicht auf!" - unter diesem Motto feierten die Kirchengemeinden Eiterhagen-Wattenbach, Lohfelden, Fuldabrück, Vollmarshausen und Wellerode mit ca. 80 Teilnehmer\*innen am NaturFreundehaus einen Schöpfungsgottesdienst. Gerne kam Michael Herwig der Bitte nach, einen kurzen ökologischen Vortrag zu halten, ohne politisch zu werden: am Beispiel der Veranstaltungen des NaturFreundehauses zeigte er Details auf, wie man mit Kleinigkeiten bzw. Kompromissen im täglichen Gebrauch von Dingen und dem eigenen Verhalten seinen eigenen Beitrag leisten kann, die Umwelt zu schonen und die Natur pfleglich und respektvoll zu behandeln, damit Gottes Schöpfung in aller Schönheit erhalten bleibt. Da sich die Gäste sehr wohl gefühlt haben, soll der Gottesdienst nächstes Jahr wiederholt werden - der Termin folgt, sobald er bekannt ist. Jetzt schon vormerken kann man sich folgende Termine der Ortsgruppe:

- 01.01.24, ab 10 Uhr: Neujahrsempfang mit selbstgemachtem Heringssalat
  - 01.04.24 ab 10 Uhr: Ostermontag - Eiersuche für Kinder, Grüne Soße
  - 27.04.24 - Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr, Rory Gallagher (irischer Folksänger) - live unplugged
  - 01.05.24 - 10 Uhr Treffpunkt Linde in Vollmarshausen mit Platzkonzert "Drum and Brass Band Rothenditmol", danach Wanderung zum NaturFreundehaus zur Maikundgebung der SPD. Fassanstich um 11 Uhr durch den Bürgermeister und der SPD, ab 13 Uhr Livemusik.
- Wie immer ist der Eintritt frei - es ist jede\*r herzlich eingeladen!

## Die Bestattung in der Natur

Sie wollen mehr über den **FriedWald Reinhardswald** wissen? Dann bestellen Sie kostenlos unser Infomaterial ganz bequem zu sich nach Hause. Darin erfahren Sie alles rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.



**Jetzt bestellen:** Tel. 06155 848-100  
oder [www.friedwald.de/reinhardswald](http://www.friedwald.de/reinhardswald)



### Volker Happich

1. Vorsitzender  
Tel.: 05603-4848  
E-Mail: [vhappich@t-online.de](mailto:vhappich@t-online.de)

### Dirk Fahrenbach

2. Vorsitzender  
Tel.: 0170-8177651  
E-Mail: [dirkfahrenbach@web.de](mailto:dirkfahrenbach@web.de)

### Michael Herwig

Kassierer  
Tel.: 0177-5799381  
E-Mail: [herwigmb@gmail.com](mailto:herwigmb@gmail.com)

### Peter Schwarze

1. Schriftführer  
Tel.: 05605-3276 o. 0171-1946785  
E-Mail: [schwarze-kaufungen@t-online.de](mailto:schwarze-kaufungen@t-online.de)

### Rolf Fahrenbach

Heimleitung Meißnerhaus  
Tel.: 05602-2375  
E-Mail: [meissnerhaus@t-online.de](mailto:meissnerhaus@t-online.de)

### In eigener Sache:

bei den meisten Ortsgruppen stehen im ersten Quartal 2024 die Mitgliederversammlungen an, zu denen hier im Wegweiser RECHTZEITIG satzungsgemäß eingeladen werden sollte. Bis zum Redaktionsschluss hatte nur die Ortsgruppe Kassel den Termin zur Veröffentlichung eingereicht. Wir bitten darum, die Erscheinungstermine und den jeweiligen Redaktionsschluss zu beachten. Vielen Dank!  
Das Redaktionsteam des Wegweisers

## Mitteilungen aus dem Bezirksvorstand:

Nachdem am 07.04.2023 die letzten Corona-Schutzmassnahmen weggefallen waren, starteten die Ortsgruppen in ein teils schwieriges Jahr: viele Menschen ergriffen die wieder gewonnene Freiheit und besuchten weiter entfernte Urlaubsziele, manche verzichteten immer noch auf Gaststättenbesuche. Umso erfreulicher, dass unsere Mitglieder sich unbeirrt vor Ort engagiert haben: von den Hüttdiensten, Wandergruppen bis hin zu den öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (selbst erstellt und durchgeführt - oder als Besucher): der Vorstand bedankt sich bei ALLEN recht herzlich für Eurer unermüdeten Engagement. Wir als NaturFreunde müssen sichtbar bleiben für die Allgemeinheit.

Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen ruhigen und friedlichen Jahreswechsel und einen gesunden Start ins neue Jahr 2024.

2024 fängt gut an - siehe die nebenstehenden Termine der Ortsgruppe Vollmarshausen. Aber nicht nur dort können wir uns "live und in Farbe" sehen und miteinander schnuddeln, auch in Besse gibt es einen besonderen Anlass zum Feiern: der 100. Geburtstag steht an! Mangels eigenem Vereinsheim wird zünftig im Meißnerhaus am 17. und 18.08.24 gefeiert. Details zum Programm folgen.

Zuletzt ein Hinweis in eigener Sache: das Meißnerhaus wird vom 15.07. bis zum 29.07.2024 wegen Betriebsurlaub geschlossen bleiben.

Der Bezirksvorstand

Volker Happich  
und Dirk Fahrenbach

**Kanzlei für Steuerberatung  
Rappert & Kollegen**

Persönlich. Umfassend. Für Ihren Erfolg.

Friedrich-Engels-Str. 5  
34117 Kassel  
Fon 0561 720040  
Fax 0561 7200460  
www.rbhr.de  
info@rbhr.de

**Claus Rappert +**  
Steuerbevollmächtigter

**Dipl. Finw. Michael Herwig**  
Steuerberater, ausgeschieden zum 2.1.2021

**Sven Rappert**  
Steuerberater, Rechtsanwalt

**Dipl. Kfm. Martin Ploch**  
Steuerberater

**Jens Bischoff**  
Steuerberater

**Björn Menne**  
Steuerberater

angestellt nach § 58 StBerG:

**Dipl. Kfm. Markus Reuter**  
Steuerberater

**Dipl. Betriebsw. Cornelia v.d. Ohe**  
Steuerberaterin

angestellt:

**Julia Holtmann**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Steuerrecht

**Achtung: Wegen Fahrplanwechsel im Dezember  
können andere Fahrzeiten gelten.  
Bitte am Samstag vorher bei der Anmeldung nachfragen.**

**03.12.2023 Auf dem Ahnetalweg von Heckershausen zur Hafendammbrücke**  
09:45 Uhr Königsplatz RT 4, 10:18 Uhr Heckershausen, Heck.-Schule,  
Ahnepark, Wartberg, Campus Holl.Pl., Hafendammbrücke, 12 km, Fahrkarte KS  
Plus, Wanderleitung Karlheinz Fingerle  
Anmeldung bei Rolf Wekeck: Tel. 0561-45226

**17.12.2023 Von Nienhagen zur Unterneustadt**  
09:30 Uhr Königsplatz Tram 4, 09:52 Uhr Gesamtschule Kaufungen,  
09:57 Uhr Gesamtschule Kaufungen Bus 34, 10:16 Uhr Nienhagen,  
Nienhagen, Uschlag, Forsthaus Sandershausen, Sandershäuser Berg,  
Gasthaus Helleberg, Unterneustadt, 14 km, Fahrkarte KS Plus  
Anmeldung bei Rolf Wekeck: Tel. 0561-45226

**07.01.2024 Runde von Gensungen**  
09:40 Uhr Hauptbahnhof RB 39, 10:11 Uhr Gensungen, Gensungen,  
Sundhof, Beuern, südlich K144, Burg Heiligenberg, Ars Natura, Gensungen,  
13 km, Fahrkarte Preisstufe 5  
Anmeldung bei Rolf Wekeck: Tel. 0561-45226

**21.01.2024 Runde von Hofgeismar**  
09:15 Uhr Königsplatz RT 1, 09:58 Uhr Hofgeismar, Hofgeismar,  
Steinmühle, über die Esse, Burgruine Schöneberg, Schlösschen Schönburg,  
Gesundbrunnen-Anlage, Hofgeismar, 12 km, Fahrkarte Preisstufe 5  
Anmeldung bei Rolf Wekeck: Tel. 0561-45226

**04.02.2024 Runde von Calden**  
10:03 Uhr Mauerstraße Bus 100, 10:28 Uhr Calden Gasthaus Wilhelmshöhe  
Calden, Friedhof, Meimbressen, Wüstung Ickenhausen, Flughafen, Calden  
14 km, KS Plus  
Anmeldung bei Rolf Wekeck: Tel. 0561-45226

**18.02.2024 Runde von Melsungen**  
10:04 Uhr Hauptbahnhof RB 5, 10:33 Uhr Melsungen, Melsungen, Eulenturm,  
südlich Falkenkopf, Obermelsungen, Fuldapromenade, Melsungen, 12 km,  
Fahrkarte Preisstufe 5  
Anmeldung bei Rolf Wekeck: Tel. 0561-45226

**Kontakt: Günther Spitzer,  
Wahlebachweg 143a, 34123 Kassel, Tel.: 0561-514432**  
Bitte zu den Wanderungen anmelden,  
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.  
Änderungen vorbehalten.

**Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.**

**Schotter-  
lieferung**

**Wurzel-  
beseitigung**

**Mutterboden-  
lieferung**



**Hiebenthal  
Hoch + Tiefbau  
GmbH  
Eschwege**

**Tel.: 05651 / 98080**

**Im Kahren 5  
37269 Eschwege**

**Erdabfuhr**

**Mulch-  
arbeiten**



**Zu allen Wanderungen bitte unbedingt  
bei den jeweiligen Wanderleitern anmelden!**

**ACHTUNG: Fahrplanwechsel - bitte Abfahrzeiten erfragen!**

**06.12.2023 mittwochs-aktiv I:** Treff 10.00 Uhr Hst. Am Kirschrain, Wanderung nach Niedervellmar, Einkehr La Vino, Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847.

**mittwochs-aktiv II:** 9:13 Uhr ab Königsplatz, Tram 4 zum Druseltal, weiter mit Bus 22 zum Herkules, Wanderung vorbei an ehem. Gaststätte Silbersee nach Ahnatal-Weimar, ca. 8 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542

**13.12.2023 mittwochs-aktiv I:** Treff 10.00 Uhr Königsplatz, mit Tram 1 und Bus 28 zum Wartberg, Wanderung nach Ihringshausen. Einkehr Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726

**mittwochs-aktiv II:** 9:41 ab Mauerstraße Bus 52 Salzmannshausen, Umstieg Bus 31 bis Sandershausen – Kirche, von dort Märchenlandweg - Schmutzgerpfad nach Spiekershausen, etwa 8 km, Einkehr Fuldagarten, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

**20.12.2023 mittwochs-aktiv I:** 9:39 Uhr ab Bhf. Wilhelmshöhe mit RB4 nach Korbach, Rundgang durch Stadt und Park, Einkehr Am Pranger, Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847

**mittwochs-aktiv II:** 9:43 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 zur Hst. Druseltal, Umstieg Bus 22 Essigberg, über Fernsehturm – Großer Auskopf zum Dorf Dörnberg, etwa 6 km, danach mit Bus zur Einkehr nach Harleshausen E. + J. Boczkowski, Tel. 0561-61470

**27.12.2023 mittwochs-aktiv I:** Treff 10.00 Uhr am Auestadion, Wanderung durch Karlsaue, Einkehr Bootshaus oder Riverside Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847

**mittwochs-aktiv II:** 9:35 Uhr ab Mauerstraße Bus 38 nach Wellerode, Wanderung Wellerode – Vollmarshausen – Lohfelden, ca. 8 km, Einkehr, Pizzeria Siciliano, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542

**03.01.2024 mittwochs-aktiv I:** 9:51 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 zur Hst. Lindenberg, weiter mit Bus 35 zur Hst. Elisabeth-Selbert-Str. Wanderung zum Bürgerhaus Lohfelden, Einkehr Chinarestaurant Mulan Helga Storck, Tel. 0561-98122905

**mittwochs-aktiv II:** 9:35 Uhr ab Mauerstraße Bus 110 Habichtswald-Igelsburg, von dort Richtung Igelsburg – Silbersee – Silberborn – Kubergraben – Harleshausen, ca. 7,5 km, Einkehr Papen Anne Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

**10.01.2024 mittwochs-aktiv I:** 10.00 Uhr ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Tram 4 zur Hst. Brabanter Str., Wanderung über Rammelsberg zur Prinzenquelle, Einkehr, Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847

**mittwochs-aktiv II:** 9:30 Uhr ab Bhf. Wilhelmshöhe über Hochzeitsweg – Opferhof – Herlebergweg – Eisenbahnweg nach Niedervellmar, etwa 7 km, Einkehr, E. + J. Boczkowski, Tel. 0561-61470

**17.01.2024 mittwochs-aktiv I:** 9:48 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 nach Helsa, weiter mit Bus 210 nach Wickenrode, Wanderung zurück nach Helsa, Einkehr La Grotta, Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726

**mittwochs-aktiv II:** 9:41 Uhr ab Königsplatz mit Tram 6 bis Hst. Dennhäuser Str., Wanderung entlang Grunnelbach - Giesenallee - durch die Karlsaue ca.

7 km, Einkehr Riverside, Gabriele Schütz, Tel. 0561-8709579

**24.01.2024 mittwochs-aktiv I:** 9:31 Uhr ab Königsplatz mit Tram RT1 nach Bhf. Hofgeismar, weiter 10.25 Uhr mit Bus 180 nach Bad Karlshafen, Rundgang, Einkehr Hessischer Hof, Waltraut Jochens, Tel. 0561-76690938

**mittwochs-aktiv II:** 9:32 Uhr ab Bhf. Wilh. Tram 4 (9:48 Königsplatz) Oberkaufungen-Mitte, von dort Märchenlandweg – Steinertsee nach Heiligenrode, ca. 8 km, Einkehr Zum Niestetal Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

**31.01.2024 mittwochs-aktiv I:** 9:43 Uhr ab Bhf. Wilhelmshöhe (9:56 Uhr Mauerstraße) mit Bus 52 nach Sandershausen Kirche, Wanderung zum Fuldagarten, Else Keinert, Tel. 0561-522561

**mittwochs-aktiv II:** 9:41 Uhr ab Königsplatz Tram 6 bis Hst. Auestadion, Wanderung Karlsaue – Orangerie – Hafenbrücke – Wolfsanger, ca. 7 km, Einkehr Landhaus Meister, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542

**07.02.2024 mittwochs-aktiv I:** 10.05 Uhr ab Königsplatz mit Tram 5 zur Hst. Park Schönfeld, Wanderung nach Wehlheiden, Einkehr Ha Noi Pho (Vietnamesisches Restaurant), Gudrun Ratz, Tel. 0561-495274

**mittwochs-aktiv II:** 9:28 Uhr ab Mauerstr. Bus 52 (9:41 Bhf Wilh.) Martinhagen-Sportplatz, von dort Hubertushütte – Am Cassel Platz – Erzeberg – Lauseküppel – Sand, ca. 8 km, Einkehr Klein Istanbul Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

**14.02.2024 mittwochs-aktiv I:** 10.03 Uhr Tram-Hst. Holl. Str., mit Bus 11 eine Haltestelle, Wanderung über Rothenberg und Hauptfriedhof, Einkehr Nordpol, Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847

**mittwochs-aktiv II:** 9:46 Uhr ab Königsplatz RT4 nach Fürstenwald, Wanderung auf Ecopfad über Lindenrondell und Galeriegrab, ca. 5,5 km, Einkehr, Gudrun Ebel, Tel. 0561-27257

**21.02.2024 mittwochs-aktiv I:** Treff: 10 Uhr Königsplatz, wir besuchen das Naturkundemuseum, anschl. Einkehr, Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726

**mittwochs-aktiv II:** 8:50 Uhr ab Bhf. Wilh. Bus 100 (9:03 Mauerstr.) Umstieg Bus 47 in Calden, Niedermeiser über Messhagen zum Rosenberg zurück nach Niedermeiser, ca. 8 km, Einkehr Horst Ebert Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

**28.02.2024 mittwochs-aktiv I:** 9:31 Uhr ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Tram 4 zum Druseltal, weiter 9:48 mit Bus 22 zum Herkules, Wanderung über Asch zur Hst. Neu Holland, mit ÖPNV zum Bhf. Wilh., Einkehr Correas Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847

**mittwochs-aktiv II:** 9:28 Uhr ab Mauerstr. Bus 52 nach Elgershausen-Saalweg, Wanderung Altenritte – Großenritte – Altenbauna, ca. 7 km, Einkehr Santorini, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542



**Kontakt: Edeltraud Boczkowski**

Tel.: 0561-61470 oder 0178-4572806

Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!



**TANZGRUPPE** Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.



Der Versorgungsstand und die köstlichen Getränke der OG Besse fanden großen Anklang. Foto: Volker Happich

Dank der Unterstützung der NaturFreunde der OG Besse e.V. bei der Tour de Chattengau konnten sich die 1500 teilnehmenden Radler etwas erfrischen: nahezu 150 Liter kostenloser Getränke, genannt

Quatsch (Sirup Himbeere, Holunder und schwarze Johannesbeere gemischt mit Quellwasser), flossen die durstigen Kehlen herab. Bei sommerlichen Temperaturen mit über 30 Grad waren Sonnensegel und alle verfügbaren Sonnenschirme im Einsatz und sorgten ebenfalls für Abkühlung der schwitzenden Radler.

Auch das neue Stück der "Besser Bühne" sorgte schon vor der Aufführung für Schweißperlen auf der Stirn, denn die große Frage war: ergattere ich noch eine der begehrten Eintrittskarten?

Wenn schon der Jahresurlaub nach dem Start des Vorverkaufs geplant wird, wie aus einem Facebook-Post hervorgeht, dann kann man erahnen, wie beliebt (und schnell ausverkauft) die Aufführungen sind.

Wer also dieses Jahr den Sauna-Gigolo verpasst hat, dem sei empfohlen, sich nächstes Jahr rechtzeitig zu erkundigen, wann der Vorverkauf startet.



Oliver Jentzsch 2. von links (Centerleiter) und Sparkassen Mitarbeiter Udo Weitz, Uwe Speck 3. von rechts, Beate Schäfer Regionaldirektion Süd

Spendenübergabe der rustikalen Naturholzsitzgarnituren von der Kasseler Sparkasse an die OG am 24.07.2023, die NaturFreunde Vollmarshausen bedanken sich bei der Kasseler Sparkasse! Text und Bilder: OG Vollmarshausen





Die NaturFreunde Kassel mittwochs-aktiv waren vom 4.9. – 8.9.2023 im Naturfreundehaus Travemünde-Priwall. Am Montagmorgen machten sich 14 Personen voller Freunde mit dem Zug auf den Weg nach Travemünde. Nach dem guten Abendessen im Naturfreundehaus haben wir einen gemeinsamen Spaziergang zum Strand gemacht.

Am Dienstag ging es nach dem Frühstück mit dem Bus nach Niendorf. Nach einem Abstecher zur Seebrücke sind wir immer an der Steilküste entlang zum Ausflugslokal Hermannshöhe gelaufen. Nach einer kleinen Pause dort, ging es bergab bis nach Travemünde zur Priwallfähre, die uns wieder auf die Halbinsel brachte. Nach einem schönen Tag wurde der Tag bei guten Gesprächen und einem Getränk beendet.

Am Mittwoch sind wir bei bestem Wetter mit dem Schiff „Hanse“ auf der Trave bis nach Lübeck gefahren. In Lübeck am Holstentor erwartete uns bereits unsere Stadtführerin zu einer sehr schönen Stadtführung durch die Altstadt von Lübeck. Nach einer Erfrischung am Lübecker Rathaus sind wir mit dem Bus zurück nach Travemünde.



die Fahrt nach Kassel.

Am Donnerstag haben wir eine Rundwanderung um die Halbinsel Priwall gemacht. Um den südlichen naturnahen Teil mit schönen Aussichten und den nördlichen touristischen Teil Priwalls mit Hafen und Strand. Freitagmorgen ging es nach sehr schönen Tagen mit der Gruppe, wehmütig wieder auf



Text und Fotos: Beate Sandrock

Mit einer Mischung aus hochwertigem Kunsthandwerk, regionalem Kulturprogramm und ehrenamtlichem Engagement hat sich die Kaufunger Stiftsweihnacht zu einem der beliebtesten Weihnachtsmärkte in Nordhessen entwickelt.

Auch die Ortsgruppe Kaufungen wird diesen Markt wieder zum Thema "Kulinarisches" beschicken und die beliebten Schippeln mit Kräuter-Quark anbieten. Alternativ gibt es zu den Kartoffelspalten eine heiße Speck-Sahne-Sauce.

Als Warmgetränk gibt es den weißen Glühwein, der dieses Jahr naturfreundlich in Bio-Qualität angeboten wird. Für alle, die es stärker mögen, gibt es Bacardi-Kirschen oder in Cognac eingelegte Rosinen mit Mandelscheiben als Extra-Schuss dazu.

Die 18. Stiftsweihnacht findet in Kaufungen vom 15. - 17.12.2023 statt - die Öffnungszeiten lauten:

- Freitag 16:00 – 20:00 Uhr
- Samstag 12:00 – 20:00 Uhr
- Sonntag 11:00 – 19:00 Uhr

Die Stiftsweihnacht gibt es seit 2005 und erfreut sich großer Beliebtheit auch weit über die Grenzen von Kaufungen hinweg. Mittlerweile ist die Stiftsweihnacht ein „Muss“ für alle, die das Besondere suchen: Filzer und Holzkünstler, Goldschmiedekunst und Seifenmacher findet man ebenso wie Töpferhandwerk, Papierveredlung, Lederarbeiten, Besonderheiten aus Stoff und vieles mehr. Jede/r ist herzlich nach Kaufungen eingeladen!



Text und Foto: U. Vinschen



14 Vorschulkinder aus dem Kindergarten Hummelnest trafen sich am Backhaus der NaturFreunde um die vorher gepflückten Äpfel zu verwerten. Die Äpfel wurden gewaschen, gestückelt und mit einer Küchenmaschine zerkleinert, hier wurde den Kindern das erste Mal bewusst, welche Arbeit es macht, um Saft zu bekommen.



Die zerkleinerten Äpfel wurden in der Obstpresse ausgepresst, die Kinder konnten es kaum erwarten bis der erste Tropfen Saft herauskam.



Voller Freude hielt jedes Kind seine Tasse an den Ablauf der Obstpresse, dann prosteten sie sich mit dem frisch gepressten Apfelsaft zu.

Text: Walter Brixel, Fotos: OG Bad Emstal



Im Juli hatte die Fachgruppe Lokale Entwicklung von der Ortsgruppe Bad Emstal zwei Referent\*innen vom Mobilem Beratungsteam Kassel eingeladen. Das MBT, auch Mobiles Beratungsteam, berät Menschen aus der Zivilgesellschaft, aus Vereinen, der Verwaltung oder Lokalpolitik in Bezug auf (rechts-)extreme Phänomene und Gruppen.

Die Fachgruppe wollte sich genauer informieren, welche Gruppierungen es in der Region gibt und wer dahinter steckt. In dem Vortrag wurde vorgestellt, wer oder was die Scheiteljugend, der III. Weg, die Arische Bruderschaft oder die Junge Alternative sind bzw. waren. Auch auf die Reichsbürger und die Anastasie-Bewegung wurde eingegangen. Diese Gruppen und Netzwerke zeichnen sich durch menschenfeindliche Einstellungen, seltsame Ideologien und im schlimmsten Fall einer hohen Gewaltbereitschaft aus. Für uns als Verein, der sich der Förderung einer demokratischen Gesellschaft verpflichtet hat, sind besonders folgende Punkte wichtig:

- die Vermietung unserer Häuser so zu gestalten, dass demokratiefeindliche Gruppen vorab ausgeschlossen werden,
- keinen Raum für Verschwörungserzählungen zu geben, die oft auch antisemitische Inhalte haben,
- durch unsere Natursport- und Umweltschutzaktivitäten Alternativen zu rechten Bewegungen mit Naturbezug zu liefern,
- mit staatlichen Stellen, Vereinen und anderen zivilgesellschaftlichen Bündnissen zusammenzuarbeiten, um positiv auf die lokale Gesellschaft einzuwirken.

Falls Ihr selbst so eine Veranstaltung organisieren möchtet oder Beratungsbedarf in Bezug auf Maßnahmen zur Förderung von mehr Vielfalt habt, wendet Euch doch an die Stärkenberatung ([staerkenberatung@naturfreunde-hessen.de](mailto:staerkenberatung@naturfreunde-hessen.de))

Wenn Ihr persönliche Beratung braucht, könnt Ihr Euch als Privatperson oder Ortsgruppe auch an folgende Stellen wenden (siehe Kasten).



<http://mbt-hessen.org/home>



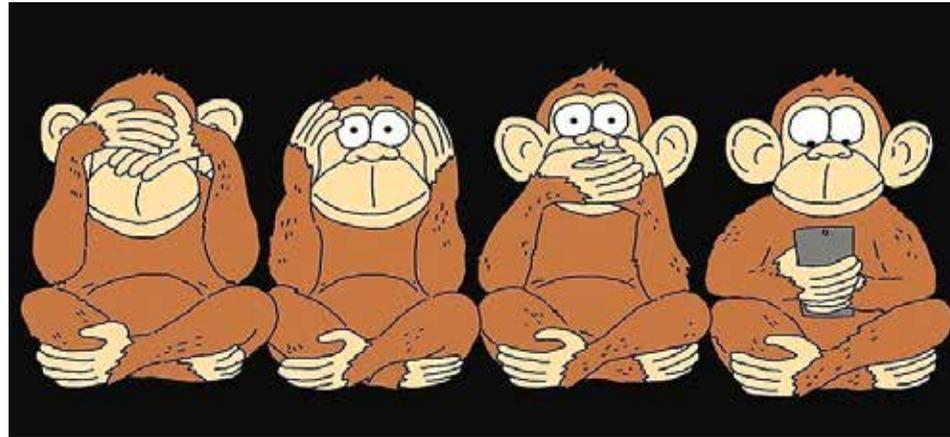
Beratung für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt  
<https://response-hessen.de/>

Text: Jutta Schmidt Machado



Mit dem Antritt der Ampelregierung war die Hoffnung auf einen Aufbruch im Lande verbunden. Die Koalition hatte sich 2021 in ihrem Vertrag viel vorgenommen, denn in Deutschland liegt vieles im Argen. Nachdem nun der Haushaltsentwurf für 2024 vorgelegt wurde, zeigt sich, dass von den 2021er Vorhaben noch vieles offen ist. Nun aber bestimmt die Schuldenbremse das politische Handeln. Diese war 2009 eingeführt worden, um die Staatsverschuldung Deutschlands zu begrenzen. Damals konnte man das noch halbwegs hinnehmen. In den heutigen Zeiten sind die Probleme jedoch zahlreicher und größer als je zuvor. Die Rufe nach staatlicher Unterstützung werden selbst von Befürwortern eines schwachen Staates immer zahlreicher und lauter. Somit wäre ein starker Staat angesagt, der Investitionen durchführen kann und nicht durch die Schuldenbremse behindert wird. Leider sieht das in der deutschen Realität anders aus. Hier drei unvollständige Beispiele zum Investitionsbedarf.

Das **Bildungsniveau** in Deutschland hat sich erheblich verschlechtert. Immer mehr Schüler und Schülerinnen haben keinen Schulabschluss. Die Fähigkeit zum Lesen, in der Rechtschreibung und der Mathematik sind seit 2013 rückläufig. Es fehlen überall Lehrer. Die Klassen sind zu groß, die Schulgebäude sind häufig in einem schlechten Zustand. Die Digitalisierung an den Schulen ist nicht auf der Höhe der Zeit. Auch 25 Jahre nach dem Pisa-Schock ist die Frage, wie Kinder vernünftig auf das Leben vorbereitet werden, nicht beantwortet. Weder ist die ausreichende frühkindliche Bildung gewährleistet und noch immer hängt Bildung stark von der sozialen Herkunft ab. Kinder aus wohlhabendem Elternhaus haben es viel leichter auf das Gymnasium zu kommen als Kinder aus armen Verhältnissen. Die **Infrastruktur** in Deutschland wurde seit vielen Jahren vernachlässigt. Das hat eine Studie des Deutschen Instituts für Urbanistik mal wieder bestätigt. Die Straßen, Schienen, Brücken und öffentlichen Gebäude im Lande sind häufig in einem schlechten Zustand. Für die dringend erforderlichen Sanierungen werden mehrere hunderte Milliarden Euro benötigt. Die jahrelange fahrlässige Tatenlosigkeit hat dazu geführt, dass beispielsweise



*“Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen, im Funkloch“*

die dringend notwendige Verkehrswende kaum umgesetzt werden kann.

Die Kürzungen im Bereich der **Gesellschaft** wie beim Bafög, bei Eingliederungshilfen und Mitteln für Jugendarbeit, den Freiwilligendiensten und Demokratieförderung gehen auf Kosten der Zukunft. Gerade in Zeiten mit dem Erstarken der Demokratiefeinde wird den Beratungsstellen, die sich dem entgegenstellen, die Planungssicherheit genommen. Bei der Migrationsberatung, bei der

Frauen und Männern beim alltäglichen Einleben in Deutschland geholfen wird, wird massiv gekürzt. Das wird alles zu erheblichen negativen gesellschaftlichen Folgen führen. Mit Investitionen in den oben aufgeführten Bereichen wäre der kommenden Generation mehr gedient als mit dem Beharren auf der „Schwarzen Null“. Anstatt den in der Merkel-Regierungszeit aufgelaufenen Investitionsstau anzugehen und die Methode „Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen, im Funkloch“ aufzugeben, wird die Schuldenbremse

zur Staatsdoktrin erklärt. Allerdings ist ein Bereich vom Sparzwang ausgenommen, das Militär. Hier waren die jahrelangen Nebelkerzen „Die Bundeswehr ist kaputt gespart“ erfolgreich. Damit die Militärausgaben beim Schuldenmachen nicht auftauchen, wurde ein „Sondervermögen Bundeswehr“ ausgewiesen. Im übrigen hat der Verteidigungshaushalt schon immer zu den höchsten Etatposten im Bundeshaushalt gehört, so dass es der Bundeswehr nicht an Geld fehlte. Dies wurde jedoch offensichtlich mit vielen Fehleinkäufen, vom Kampfflugzeug bis zum Gewehr, und bei misslungenen Auslandseinsätzen verschleudert.

Der Finanzminister ist nicht nur bei der Durchsetzung der Schuldenbremse erfolgreich, sondern verhindert auch den Abbau von umweltschädlichen Subventionen, was ganz im Sinne der Autoindustrie ist. Auch Steuererhöhungen, die im Lande zu mehr Gerechtigkeit (Vermögens-, Erbschaftssteuer) führen und die dringend notwendigen Klimaschutzmaßnahmen finanzieren würde, werden von ihm abgelehnt. Ist der Bundeskanzler in der FDP?

*Text Rolf Wekeck, Bild Brigitte Wekeck*



Zum Antikriegstag am 01.09.2023 hielt Dr. Jochen Cornelius-Bundsuh (ehemaliger Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden) in Kassel eine Rede, die hier in Auszügen wiedergegeben wird:

*"... Manche sagen: Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 ist die Zeit zu Ende, die Frieden durch Verständigung und Abrüstung suchte.*

*Wer genau hinschaut, wird sich vor Schwarz-Weiß Zeichnungen hüten. Denn nach 1945 ging es weiter um Macht und militärische Stärke, nur dass die Kriege nun überwiegend in Asien und Afrika geführt wurden. Ab den 1990er Jahren ging es kaum noch um eine regelbasierte Weltordnung, um einen Ausgleich von Konflikten durch internationale Organisationen oder um Abrüstung.*

*Beim Weltwirtschaftsforum in Davos oder bei der Sicherheitskonferenz in München trafen sich die Mächtigen. Sie vertrauten darauf, dass die unsichtbare Hand des Marktes auch in der Außen- und Sicherheitspolitik den Weg in die Zukunft bahnen wird. Und wenn nicht, dann griff man eben auf militärische Mittel zurück. Spätestens seit der Jahrtausendwende gelten Kriege wieder als legitimes Mittel der Politik. Die Ausgaben für Rüstung und Militär steigen ins Unermessliche. Die Opfer sind nicht im Blick!*

*....Schärft euren Blick für die Opfer! Dann kommen auch die ökologischen Folgen der Kriege in den Blick: die Tiere, die sterben; die Schäden, die jede abgefeuerte Munition dem Klima zufügt. Dann sehen wir die Menschen, die im globalen Süden ihre Nahrungsmittel und ihre Energie nicht mehr bezahlen können. Wir erleben, wie bei Sozialleistungen oder bei Freiwilligendiensten gespart wird, um die Mittel für das Militär zu erhöhen. Wir sehen, wie im Jemen im Schatten des Krieges gegen die Ukraine jetzt noch leichter Krieg geführt wird, weil keiner mehr hinschaut. Wie autoritäre Herrscher die Menschenrechte in ihrem Machtbereich offen mit Füßen treten.*

*....Die Erfahrungen der letzten zwanzig Jahre zeigen: ein gerechter und nachhaltiger Frieden wird nicht militärisch errungen. Wichtiger sind Strategien, die die Eskalation durchbrechen und Zwischenräume für Verhandlungen aufspüren; Schritte im*



Dr. Jochen Cornelius-Bundsuh

*Konflikt, die den Hass nicht weiter schüren und den Feinden ihre Menschlichkeit nicht absprechen.*

*Zurzeit sind unsere politischen Debatten in einer Logik der Eskalation gefangen, wie auf einer steilen Rutschbahn: immer mehr und bessere Waffen bis zum Sieg – auch wenn viele wissen, dass das unrealistisch ist. Wenn die eine Seite Streubomben benutzt, sieht sich die andere auch dazu berechtigt, auch wenn diese Waffen international geächtet sind.*

*Wir müssen runter von dieser Rutschbahn! Wir müssen den Menschen in der Ukraine gegen den brutalen Überfall Russlands beistehen; Gewalt, Krieg und Menschenverachtung dürfen sich nicht lohnen! Aber wir dürfen uns auch nicht von der Kriegslogik mitreißen lassen, sondern müssen alles dafür tun, dass der Krieg möglichst schnell durch Verhandlungen begrenzt und beendet wird.*

*Wir brauchen eine internationale Ordnung, die Menschen, Menschengruppen und Staaten verlässlich vor gewaltsamen Übergriffen schützt und Rechtsbrüche der Stärkeren nicht akzeptiert. Ob in Ruanda, in Srebrenica, im Jemen oder in der Ukraine, wir brauchen eine internationale Ordnung, die die entsprechenden politischen, rechtlichen und auch die militärischen Mittel zur Verfügung hat, um dem Einhalt zu gebieten. Schon jetzt kann die Staatengemeinschaft Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit strafrechtlich verfolgen; aber die drei Großen: China, Russland und die USA weigern sich, sich den Statuten des Internationalen Strafgerichtshofes zu unterwerfen.*

*.... Keines der Probleme, die die Welt derzeit bewegen, lässt sich militärisch lösen: weder Klimawandel noch Migration oder soziale Ungleichheit. Wir brauchen eine Weltinnenpolitik mit einem langen Atem, einen weiten Horizont und vor allem Mut, einen gerechten Frieden zu wagen.*

*....Wer den Krieg überwinden und militärische Gewalt eindämmen will, muss heraus aus der Logik, die nur Freund oder Feind kennt, die Hass sät und auf Gewalt setzt. Wer den Krieg überwinden will, muss nach zivilen Lösungen für Konflikte suchen und bereit sein auch zur unbequemen Begegnung und zur Auseinandersetzung, selbst mit den Feinden. ...."*

Redeauszüge zusammengestellt von Rolf Wekeck



Mit diesem Artikel möchte ich an zwei verschiedene Menschen erinnern, die sich in Fuldata-Ihringshausen bzw. im Schocketal eine Existenz aufbauen wollten bzw. aufgebaut haben:



der 1891 geborene Barlisser Louis Becker kam Mitte der 1920er Jahre nach Ihringshausen. Aufgrund der damaligen Inflation gehörte er zu der großen Anzahl von Arbeitslosen. Er verbrachte viel Zeit im Wald und entlang der Wasserläufe und hatte die Idee, am "Guten-Morgen-Bach" eine Miniaturmühle anzulegen. Im Herbst 1926 zerstörte ein Hochwasser sein gerade fertiggestelltes Werk - im Frühjahr 1927 hatte er alles repariert - die Mühlenräder liefen wieder. Die Spaziergänger vom nahen Wanderweg zeigten sich begeistert - und so wuchs um die Mühle bald ein kleines Dorf. Der beschauliche Platz entwickelte sich zu einem beliebten Ausflugsziel, Becker baute einen kleinen Kiosk und bewirtete die Wanderer.

Komoot Märchenmühle



Nach 36 Jahren musste er den Wirtschaftsbetrieb aus gesundheitlichen Gründen einstellen. Er kümmerte sich noch eine Weile um die Miniaturhäuser

Märchenmühle ca. 1930er Jahre - Postkarte Privat

und starb am 29.12.1966. Seine Häuschen waren danach immer wieder dem Vandalismus und Brandstiftungen ausgesetzt. 1974 brannte das Miniaturdorf entgeltlich ab. Dem Engagement des Heimat- und Verkehrsvereins, der Gemeinde und den Waldinteressenten ist es zu verdanken, dass an der Stelle eine Grillhütte und eine kleine Waldbühne entstanden, die den Namen "Märchenmühle" lebendig halten. Leider ist auch hier wieder Vandalismus und ein Verfall festzustellen, wie ich auf meiner Wanderung dorthin feststellen musste.

Dass es auch anders geht, zeigt die Märchenmühle in Beiseförth, die vom dortigen Heimat- und Kulturverein regelmäßig gepflegt wird. Die etwas weitere Anreise lohnt sich, da man auch ein Korbmachermuseum besuchen kann in Beiseförth.



Grillhütte an der Märchenmühle - Graffiti und Verfall

Doch schauen wir uns weiter um im Raum Fuldata - es ist noch gar nicht allzu lange her, dass der ehemalige Dompteur und Tierlehrer Siegfried Wiesner verstorben ist (1934-2020). Er hatte nach seiner Karriere

als internationaler Raubtierdompteur an der B3 im Schocketal Mitte 1976 einen Tierpark eröffnet. Die alte Mühle, die zwischen Simmershausen und Ihringshausen stand, wurde 1890 von der Familie Jütte vom Kasseler Bauunternehmer Thomé (der auch das Gut Kragenhof an die Stadt Kassel stiftete) gekauft und 1897/98 wieder an Dr. Schaumlöffel (Sanatorium, heutige Reinhardswaldschule) verkauft. Durch die Aufgabe des Mühlenbetriebes setzte ein Verfall ein, Wiesner wollte nach Eröffnung des Tierparks im zweiten Schritt die Mühle mit einbeziehen und als Wohnhaus und Restaurant wieder aufbauen.

Aber es kam anders: mehrere Brände, dazu ein ausgebrochener Puma, dadurch höhere Sicherheitsauflagen - und nicht zuletzt Steuerschulden und auch die zunehmenden Auflagen zur Haltung und des Artenschutzes der (Raub-)tiere rissen große Löcher in die Kasse. Das Nachfinanzieren dieser "Baustellen" verhinderte die Umsetzung der weiteren Planungen für den Ausbau des ca. 12 ha großen Areals. Nach 10 Jahren dann wurde von der oberen Naturschutzbehörde eine Genehmigung zur Erweiterung der Tiergehege verweigert - 1987 wurde die letzte Tigerin eingeschläfert, der Tierpark komplett geschlossen.



Wiesner mit Tiger (Programm Busch-Roland "Zirkus-Traum 1971", Privat)

Von der Mühle blieb nach der Schließung nur die frühere Zufahrt mit Brücke und Geländer erhalten. Heute ist dort ein Bauzaun aufgestellt, der gegen Vandalismus und illegaler Müllablagerung auf dem Gelände schützen soll. Auch hier ist wie bei der Märchenmühle die Zukunft des Geländes bzw. der noch vorhandenen Bebauung ungewiss - wegen zu hoher Kosten für die Gemeinde.

In beiden Fällen zeigt sich, dass es meist am Engagement von Einzelpersonen abhängt, Träume in die Tat umzusetzen. Fallen die Personen als treibende Faktoren aus - und wird nicht direkt längerfristig "nachgeregelt" in enger Zusammenarbeit mit der betreffenden Gemeinde, so steht dem Vandalismus Tür und Tor offen. Dazu erobert sich die Natur relativ schnell die vorher gepflegten Anlagen zurück - und schon steht man vor einem "Lost Place", dessen Beseitigung der Allgemeinheit teuer kommt. Leider sind sich die "Vandalen" wahrscheinlich auch nicht bewusst, dass sie ein Teil des Problems sind durch ihre Umweltverschmutzung und der Zerstörung. Dummheit stirbt leider nie aus....



Komoot Kragenhofblick Fuldata

Text und Wanderungen: U. Vinschen

# Ortsgruppe Bad Emstal



**Thomas Gurtmann** 1. Vorsitzender  
Bergstraße 35, 34308 Bad Emstal  
Tel.: 05624-2410  
E-Mail:  
1.vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

**Jutta Schmidt Machado**  
1. Schriftführerin  
Tel.: 0177-7897195  
E-Mail:  
1.schrittfuehrerin@naturfreunde-bad-emstal.de

**Gerhard Raabe**  
Vereinskassierer  
Tel.: 05624-1804  
E-Mail:  
2.kassierer@naturfreunde-bad-emstal.de

**Barbara Huske-Böttchers**  
Pressewartin/Wanderwartin  
Tel.: 05601 – 9999981  
Email: bhb1959@web.de

**Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere aktuellen Aktivitäten und Termine:**

[www.naturfreunde-bad-emstal.de](http://www.naturfreunde-bad-emstal.de)

# Ortsgruppe Eschwege

**Axel Ziska** 1. Vorsitzender  
Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard  
Tel.: 05651-50809  
E-Mail: axelziska@yahoo.com

**Holger Heiten**  
2. Vorsitzender  
Tel.: 05651-951360  
E-Mail:  
holger.heiten@eschwege-institut.de

**Mike Siebknecht**  
1. Kassierer

**Marion Mazurek**  
1. Schriftführerin

**Marie-Luise Wachwest**  
Fauen- und Seniorenbeauftragte

Unsere Frauengruppe trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat nach Vereinbarung.

Weitere Informationen:  
Marie-Luise Wachwest  
Tel.: 05651-5859



# Ortsgruppe Besse



**Volker Happich** 1. Vorsitzender  
Grimmstraße 8, 34295 Edemünde-Besse  
Tel.: 05603-4848  
E-Mail: vhappich@t-online.de

**Ruth Sangmeister**  
2. Vorsitzende  
Tel.: 05603-9279496  
E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de

**Thomas Bürger**  
1. Kassierer  
Tel.: 05603-9196465  
E-Mail: thbuerger@freenet.de

**Elke Jäger**  
1. Schriftführerin  
Tel.: 05603-5322  
E-Mail:  
michaelundelke@freenet.de

Die NaturFreunde Besse veranstalten wieder **jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr im alten Bürgermeisteramt Besse einen musikalischen Kaffeeklatsch. Dieser ist offen für alle Freunde und Interessierte. Anmeldungen bitte bei Volker Happich: Tel. 0171-820 3939**

**Kulturelle Angebote der Ortsgruppe:**  
Leiter der **Laienspielgruppe:**  
Torsten Peter  
E-Mail: peter@der-fahrradladen.de  
**Musik-, Gesangsgruppe**  
Die Band "Die Ohrwürmer"  
Leiterin der **Tanzgruppe:**  
Elke Jäger, Tel.: 05603-5322

**Unsere nächsten Termine:**  
[www.besser-buehne.de](http://www.besser-buehne.de)

**Ankündigung:  
17.08. und 18.08.2024 -  
100 Jahre OG Besse, Feier im  
Naturfreundehaus am Meißner**

# Ortsgruppe Fürstentagen

**Andreas Warmuth** 1. Vorsitzender  
Am Sandberg 5, 37235 Fürstentagen  
Tel.: 0157-32223844  
tvn-fueha.warmuth@web.de

**Karin Rost**  
2. Vorsitzende  
Tel.: 0172-9206111  
E-Mail: karinrost@arcor.de

**Horst Strube**  
Kassierer  
Tel.: 05602-5609  
E-Mail: t.h.strube@t-online.de

**Tasja Ziegler**  
Schriftführerin  
E-mail: tasja.ziegler@web.de

**Martin Reuter**  
Ehrevorsitzender  
Tel.: 05602-3636

**Wandern:**  
jeden letzten Sonntag im Monat,  
10.00 Uhr  
Treffpunkt:  
Mehrzweckhalle Fürstentagen  
**Volkstanz:**  
jeden Mittwoch (außer Ferien)  
Übungsstunden  
Mehrzweckhalle Fürstentagen  
Kindergruppe:  
15.30 - 17.00 Uhr  
Erwachsene:  
20.00 - 22.00 Uhr

**Bitte informieren Sie sich in der Ortsgruppe:**  
[www.naturfreunde-fuerstentagen.de](http://www.naturfreunde-fuerstentagen.de)



**Ralf Hohmann** 1. Vorsitzender  
Baumhofstraße 24, 37247 Großalmerode  
Email: ralf.hohmann@t-online.de  
Tel.: 0172-6668554

**Gerd Wehner**, 1. Kassierer  
Tel.: 05602-5046

**Erhard Liebetrau**, 1. Schriftführer  
Tel.: 05602-2808  
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

**Lore Demme**, Leiterin  
Seniorengruppe  
Tel.: 05602-2833

**Über unsere Vereinsaktivitäten  
informieren Sie sich bitte  
im Mitteilungsblatt  
der Stadt Hessisch Lichtenau.**



**Uwe Jamrosche** 1. Vorsitzender  
Hexenberg 1, 34260 Kaufungen  
Email: jamiswelt@gmail.com  
Tel.: 0173-2627312

**Claudia Reinhart-Nuß** 2. Vorsitzende  
Tel.: 0151-46164289

E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de

**Günter Rönnsfranz**  
Kassierer  
Tel.: 05605-8010960

**Peter Schwarze**  
1. Schriftführer  
Tel.: 05605-3276  
oder 0171-1946785

E-Mail:  
schwarze-kaufungen@t-online.de

**Über unsere Vereins-  
aktivitäten und  
aktuellen Termine  
informieren Sie sich bitte  
auf unserer Homepage:**

**[www.lossetalhaus.de](http://www.lossetalhaus.de)**



**Rolf Wekeck** 1. Vorsitzender  
Leimbornstr. 11, 34134 Kassel  
Tel.: 0561-45226  
E-Mail: rolf.wekeck@web.de

**Gabriele Schütz** 2. Vorsitzende  
Tel.: 0561-8709579  
E-Mail: schue-wa@gmx.de

**Gerhard Otto**  
Kassierer  
Tel.: 0561-2886268

**Manfred Pfeil**  
1. Schriftführer  
und Mitgliederverwaltung  
Tel.: 0561-883847  
E-Mail: manpfeil@web.de

**Wir laden ein:  
Mitgliederversammlung**

**15. März 2024, 17 Uhr**

im Philipp-Scheidemann-Haus

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Ehrungen
- Berichte
- Aussprache
- Verschiedenes

**Der Vorstand**

**Michael Herwig** 1. Vorsitzender  
Heupel 21, 34253 Vollmarshausen  
Tel.: 0177-5799381  
E-Mail: herwigmb@gmail.com

**Patrick Griesel**  
2. Vorsitzender  
Tel.: 0174-4538153

**Dennis Worttmann**  
1. Kassierer  
Tel.: 0173-6911726

**Brunhilde Herwig**  
1. Schriftführerin  
E-Mail: herwigmb@gmail.com

**Klaus Busch**  
Hausreferent  
Tel.: 0173-5498869

**Wir laden herzlich ein  
zur Weihnachtsfeier  
am 17.12.2023 ab 17 Uhr  
im NaturFreundeHaus  
Vollmarshausen**

**Für weitere Termine bitte  
im Gemeindemitteilungsblatt  
"Blickpunkt Lohfelden"  
nachsehen.**

Jeden ersten Sonntag im Monat:  
Stammtisch  
"Die Mondschninnburen"

Weitere Informationen bzw.  
kurzfristige Termine  
auf unserer Homepage:  
[www.naturfreundehaus-lohfelden.de](http://www.naturfreundehaus-lohfelden.de)



## NATURFREUNDEHAUS Bad Emstal



Das Haus des Ortsteiles Sand ist Eigentum der NaturFreunde Bad Emstal.

**Lage:** Naturpark Habichtswald am Westhang des Emserberges, direkt am Wald, 5 min. vom Dorfkern entfernt, ruhige Lage, schöne Aussicht, großer Kinderspielplatz und 1800qm großer Zeitplatz.

Schöne Wanderungen bieten sich an: Altenburg, Falkenstein, Hessenturm, Klauskopf, Warthberg bei Kirchberg, Weidelsburg bei Naumburg, Edersee und Schloß Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer sind beheizt und haben fließendes warmes und kaltes Wasser. Das Haus hat 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten und 1 Zimmer mit 5 Betten. Es ist eine große Küche zum Selbstkochen mit Geschirrspüler, Backofen und Kühlschränken, 1 Aufenthaltsraum für ca. 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für ca. 12 Personen und 1 Jugendraum für 16 Personen, sowie ein Lastenaufzug vorhanden. Im Außenbereich befindet sich eine Feuerhütte mit überdachtem Außenbereich für ca. 40 Personen. Auf der Zeltwiese befinden sich zusätzliche Toiletten, Duschen, eine Küche und ein großes Tipi.

Der Einlass ist mit dem jeweiligen Hausdienst abzustimmen.

**Anmeldung: Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal**

**Tel.: 05624-6915 • Fax: 05624-920285 • eMail: hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de**

## NATURFREUNDEHAUS »Haus am Meinhard«

Am Südhang des Meinhards am Rande des Naturparks »Eichsfeld-Hainich-Werratal« und des »Geo-Naturparks Frau-Holle-Land« nahe der thüringischen Grenze gibt es im Naturpark Aktivurlaub satt.

Neben den vielen Wander- und Lehrpfaden, die durch das Werratal und die ausgedehnten Buchenwälder des Hainich führen, kann man auch mit dem Rad oder per Kanu die Schönheit des Naturparks erkunden.

Der Naturpark ist außerdem bekannt für seine mittelalterlichen Bauten und Städte sowie für die unberührte Natur des 20 Kilometer langen „Creuzburger Werradurchbruch“, der einen Ort für in Deutschland selten gewordene Tier- und Pflanzenarten, wie den Milan, Wanderfalke oder Orchideen und den Enzian darstellt.

Das Haus mit 16 Betten in 5 Zimmern ist ein ganzjährig belegbares Selbstversorgerhaus, es liegt, umgeben von großem Waldgebiet, in einem Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen).

Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung. 2 Außenterassen, wovon 1 überdacht ist, Grillkamin und das große Grundstück runden die Möglichkeiten ab. Hunde sind nach Absprache erlaubt. Im Radius von ca. 50 km erreicht man die Städte Göttingen, Eisenach, Bad Hersfeld und Kassel. Der Blick vom Haus auf Eschwege und das schöne Werratal ist ein Genuss.

Das Haus liegt unmittelbar am »Grünen Band« und am Werra-Burgen-Steig.



**Anmeldung bzw. Information: Axel Ziska • axelziska@yahoo.com • Tel.: 05651-50809**

## NATURFREUNDEHAUS »Lossetalhaus«

Das Naturfreundehaus der Ortsgruppe Oberkaufungen bietet mit insgesamt 37 Betten Unterkunft in Ein-, Zwei-, Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern, die zum größten Teil mit fließend kalt und warm Wasser ausgestattet sind.



Es verfügt über ein behindertengerecht ausgestattetes Zimmer, einen behindertengerechten Zugang zum Haus und eine Dusche, die behindertengerecht ausgestattet ist. Zwei weitere Duschräume und WC's für Damen und Herren sind vorhanden.

Zwei Tagesräume für 10 bzw. 70 Personen sowie zwei Selbstkocherküchen stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Unser Haus wird vom Hausdienst ehrenamtlich geführt. Mittwochs und am Wochenende ist das Haus besetzt, ebenso bei Anreise. Der Geschäftsbetrieb wird das ganze Jahr über aufrecht gehalten.

Auch an Außenanlagen hat das Lossetalhaus einiges zu bieten:

Wir verfügen über ein großes Freigelände am Haus, eine eigene Grillhütte und einen überdachten Sitzplatz. Für Kinder bieten wir mit unserem Spielgeräten, Tischtennisplatte und Basketballkorb genügend Möglichkeiten, sich auszutoben.

**Anmeldungen: lossetalhaus@web.de • Tel.: 05605-4183 • Homepage: www.lossetalhaus.de**

**Habenicht & Peter**  
**DER FAHRRADLADEN**  
**GUDENSBERG**

**Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45**

**www.der-fahrradladen.de**



## NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus wird von der Ortsgruppe Vollmarshausen bewirtschaftet. Es wurde von der Gemeinde Lohfelden 1968 übernommen, in Selbsthilfe saniert und ist im Jahr 1971 eingeweiht worden.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen "Hinter den Höfen" oder Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "NaturFreundehaus". Für Autofahrer und Radfahrer ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.

Das Haus verfügt über einen Vorraum mit Theke, einen großen teilbaren Aufenthaltsraum und eine gut ausgestattete Küche. Öffnungszeiten sonntags ab 10 Uhr, montags und freitags ab 17 Uhr. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch bzw. die Bewirtung von Wandergruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Im Ausschank: Actienbier nach Ur Casseler Art frisch vom Fass.

Das NaturFreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstliegende NF-Haus mit Übernachtungsmöglichkeit befindet sich in Oberkautungen.

**Hauswart: Uwe Göppert • Tel.: 05608-3712 • E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com**

**Homepage: [www.naturfreundehaus-lohfelden.de](http://www.naturfreundehaus-lohfelden.de)**



süffig  
vollmundig  
gut

Marke **Actienbier** nach

# Ur Casseler

Art

*Premium Pils*

Gebraut in Holzminden

*Grüner Herbart*  
NordHessen

## NaturFreunde Meißnerhaus im Naturpark

Meißner-Kaufunger Wald  
– 40 km östlich von Kassel –



*Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.*

- » Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- » Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- » 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- » Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- » Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- » Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

*Bitte Prospekt anfordern!*

*Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«*

*Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 - 23 75, Fax.: 05602 - 804 90 58*

*[www.meissnerhaus.de](http://www.meissnerhaus.de), E-Mail: [meissnerhaus@t-online.de](mailto:meissnerhaus@t-online.de)*



## NaturFreunde Bezirksverband Kassel e.V.

Antrag bitte an die/den Vorsitzende\*n der gewünschten Ortsgruppe senden - Adresse siehe Wegweiser



Name und Vorname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Wohnort:

Geburtsdatum    Geschlecht    Telefon    E-Mail

Einzelmitglied     Familienmitgliedschaft

### Weitere Familienmitglieder

Name und Vorname    Geburtsdatum

Name und Vorname    Geburtsdatum

Name und Vorname    Geburtsdatum

Ich/wir trete(n) unter Anerkennung der Vereinssatzung der NaturFreunde Deutschlands der Ortsgruppe ..... bei.

Ort, Datum    Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Mitgliedsbeitrag jährlich abgebucht wird. Dieses Einverständnis erlischt mit Widerruf oder mit meinem Austritt.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner/unserer personenbezogenen Daten für Mitgliederverwaltung, Zustellung der Verbandspublikationen und der Verwendung meiner Daten für die Zwecke der NaturFreunde zu.

IBAN .....

BIC (erforderlich) .....

Kontoinhaber .....

Ort, Datum    Unterschrift

## Herausgeber und Verleger:

NaturFreunde Deutschlands  
Bezirksverband Kassel e.V.

## Redaktion:

Erhard Liebetrau  
U. Vinschen (v.i.S.d.P.)  
Rolf Weckeck

## Beiträge und Fotos bzw. Bilder in dieser Ausgabe von:

OG Bad Emstal, Walter Brixel, Volker Happich, Ryszard Majewski, Beate Sandroch, Jutta Schmidt Machado, U. Vinschen (Privatsammlung Zirkusprogramm Busch-Roland "Zirkusträume 1971" und Postkarte Märchenmühle 1930er Jahre bearbeitet), OG Vollmarshausen, Brigitte Weckeck, Rolf Weckeck

Nachdrucke - auch auszugsweise - sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Redaktion gestattet. Aktuelle Termine aus dem Bezirk Nordhessen, aber auch ältere Wegweiser-Ausgaben sind auf unserer Homepage zu finden:  
[www.naturfreunde-nordhessen.de](http://www.naturfreunde-nordhessen.de)

## Redaktionsanschrift:

Der Wegweiser c/o  
U. Vinschen  
Niedere Straße 5, 37127 Jühnde  
E-Mail: [vinschen@web.de](mailto:vinschen@web.de)  
**Zuschriften und Beiträge bitte direkt an die Redaktion!**

**Einsendeschluss für die Ausgabe 1/2024**  
**10.01.2024**

## Satz:

U. Vinschen

## Druck:

Druck und Verlagshaus  
Thiele & Schwarz GmbH  
Werner-Heisenberg-Str. 7, 34123 Kassel

## Fehler, Lob, Kritik

Trotz mehrfachem Korrekturlesen können sich auch in dieser Ausgabe Tipp-, Rechtschreibe- und Grammatikfehler eingeschlichen haben. Bei wichtigen Dingen (z.B. Eigennamen) werden wir diese in der nächsten Ausgabe korrigieren.

## Artikel und Einsendeschluss

Ein Artikel darf maximal 1.650 Zeichen (Arial - 11 Pt) lang sein - mit Foto entsprechend weniger, maximal eine DIN-A-5 Seite. Fotos sollten eine Auflösung von 300 DPI haben. Da der Satz nicht mehr in der Druckerei stattfindet, **muss der Einsendeschluss zwingend eingehalten werden.**

**Später eingereichte Artikel, Fotos, Terminankündigungen, etc. können nach dem Einsendeschluss NICHT mehr berücksichtigt werden!**



## Aktions- bzw. Gedenktage:

10.12. - Tag der Menschenrechte  
18.12. - Internationaler Tag der Migranten

01.01. - Weltfriedenstag  
27.01. - Holocaust-Gedenktag

04.02. - Weltkrebstag  
29.02. - Tag der seltenen Erkrankungen

# Wohnen mit Service ...



**AWO-Pflegeberatung:**  
**0800 - 60 70 110**

Kostenlose telefonische Beratung  
für Senioren und Angehörige.  
[www.awo-pflegeberatung.de](http://www.awo-pflegeberatung.de)

## Willkommen bei uns

### in Eschwege:

*AWO-Seniorenwohnungen  
Eschwege*

*AWO-Seniorenwohnanlage  
Cyriakusstraße*

**Tel. 0 56 51 / 3 08-0**

### in Baunatal:

*AWO-Seniorenwohnungen  
Baunatal*

**Tel. 05 61 / 9 49 60**

### in Kassel:

*AWO-Wohngemeinschaft  
Samuel-Beckett*

*AWO-Seniorenwohnanlage  
Querallee*

*AWO-Seniorenwohnanlage  
Sängelsrain*

*AWO-Wohnanlage  
Schönfelder Straße*

**Tel. 05 61 / 92 84-0**

[www.awo-nordhessen.de](http://www.awo-nordhessen.de)



Nordhessen